

RYGOL Kalkputz KP 01

KP 01

RYGOL Kalkputz KP 01 mit hydraulischem Kalk ist ein Werk-Trockenmörtel der Qualitätskategorien CS I W_{c0} der DIN EN 998-1. Die gleichbleibend hohe Qualität wird durch laufende Güteüberwachung gewährleistet.

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Einlagiger Putz für innen auf allen Mauerwerksarten und Beton 																										
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht als Fliesenuntergrund geeignet • Geschmeidig • Wasserdampfdurchlässig und feuchteregulierend 																										
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Hydraulischer Kalk und Baukalk nach EN 459 • Zuschlagstoffe • Eigenschaftsverbessernde Zusätze 																										
Technische Daten:	<p>Normalputzmörtel GP CS I W_{c0} nach DIN EN 998-1</p> <table border="1"> <tr> <td>Körnung</td> <td>0 – 0,8 mm</td> </tr> <tr> <td>Anmachwasser für:</td> <td>30 kg (1 Sack) ca. 7,8 Liter 1 Tonne ca. 260 Liter</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitbarkeitszeit</td> <td>ca. 2 Stunden</td> </tr> <tr> <td>Verarbeitungstemperatur</td> <td>> +5 °C bis +25 °C</td> </tr> <tr> <td>Schichtdicke einer Putzlage</td> <td>bis 10 mm</td> </tr> <tr> <td>Trockenrohichte</td> <td>ca. 1400 kg/m³</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit</td> <td>CS I</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit</td> <td>≥0,08 N/mm² bei Bruchbild A</td> </tr> <tr> <td>Kapillare Wasseraufnahme</td> <td>W_{c0}</td> </tr> <tr> <td>Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ</td> <td>= 25</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit λ_{10 dry, mat}</td> <td>= 0,45 W/(m*K) für P = 50 % = 0,49 W/(m*K) für P = 90 %</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td>A1</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit</td> <td>1 t ist ausreichend für ca. 27 m²</td> </tr> </table>	Körnung	0 – 0,8 mm	Anmachwasser für:	30 kg (1 Sack) ca. 7,8 Liter 1 Tonne ca. 260 Liter	Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden	Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C	Schichtdicke einer Putzlage	bis 10 mm	Trockenrohichte	ca. 1400 kg/m ³	Druckfestigkeit	CS I	Haftzugfestigkeit	≥0,08 N/mm ² bei Bruchbild A	Kapillare Wasseraufnahme	W _{c0}	Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	= 25	Wärmeleitfähigkeit λ _{10 dry, mat}	= 0,45 W/(m*K) für P = 50 % = 0,49 W/(m*K) für P = 90 %	Brandverhalten	A1	Ergiebigkeit	1 t ist ausreichend für ca. 27 m ²
Körnung	0 – 0,8 mm																										
Anmachwasser für:	30 kg (1 Sack) ca. 7,8 Liter 1 Tonne ca. 260 Liter																										
Verarbeitbarkeitszeit	ca. 2 Stunden																										
Verarbeitungstemperatur	> +5 °C bis +25 °C																										
Schichtdicke einer Putzlage	bis 10 mm																										
Trockenrohichte	ca. 1400 kg/m ³																										
Druckfestigkeit	CS I																										
Haftzugfestigkeit	≥0,08 N/mm ² bei Bruchbild A																										
Kapillare Wasseraufnahme	W _{c0}																										
Wasserdampfdiffusionskoeffizient μ	= 25																										
Wärmeleitfähigkeit λ _{10 dry, mat}	= 0,45 W/(m*K) für P = 50 % = 0,49 W/(m*K) für P = 90 %																										
Brandverhalten	A1																										
Ergiebigkeit	1 t ist ausreichend für ca. 27 m ²																										
Untergrundvorbereitung:	<ul style="list-style-type: none"> • Staub, lose Teile, Ausblühungen, Sinterschichten und andere Trennmittel sind vom Untergrund zu entfernen. Porenbeton u. ä. stark saugende Untergründe sind mit RYGOL Universalgrundierung vorzustreichen. • Mischmauerwerk und Betonuntergründe mit Zement-Maschinenputz, Spritzbewurf MZP 04 volldeckend, aber max. 5 mm dick vorspritzen. Sinterschichten ggf. mit Stahlbesen entfernen. • Glattgeschalte Betonflächen mit RYGOL Flex-Fassadenspachtel FSP vorbehandeln und nach 24 Stunden Standzeit verputzen. • Bei hohlfugigem oder schadhaftem Mauerwerk sind vor Putzauftrag die Fugen mind. 2 cm tief auszukratzen, zu reinigen und mit einem geeigneten Mörtel neu zu verfugen. 																										

Verarbeitung:

- Die Mörtelzubereitung und Förderung erfolgt mit Kolben- oder Schneckenpumpen-Verputzmaschine bzw. kompletten Misch- und Förderaggregaten oder von Hand mit Elektroquirl
- RYGOL Kalkputz KP 01 wird einlagig in zwei Arbeitsgängen nass in nass 10 mm dick aufgetragen.
- Die Oberfläche wird abgezogen und nach dem Ansteifen des Materials mit der Schwammscheibe aufgerissen und gefilzt.
- Die maximale Schichtdicke pro Putzlage ist einzuhalten. Gegebenenfalls mehrlagig arbeiten (z. B. bei Mischmauerwerk oder ungleichmäßig stark saugendem Untergrund, unterschiedlichen Putzdicken etc.). Vorhergehende Putzlagen sind aufzurauen.
- Bis zum Aufbringen des Anstrichs ausreichend aushärten und trocknen lassen. Die Standzeit vor Auftrag eines Anstrichs beträgt mind. 1 Tag pro mm Putzdicke.

Lieferform:

- In mehrlagigen Papiersäcken á 30 kg – 42 Sack pro Euro-Palette Art-Nr. 02010930 EAN 4027038210504
- lose in Silozügen und Containern Art-Nr. 02010900 EAN 4027038210757

Lagerung:

Witterungsgeschützt auf Holzrosten kühl und trocken 6 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Angebrochene Gebinde umgehend verarbeiten.

Entsorgung:

Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemischte Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.

Hinweise:

- Außer reinem Wasser darf **nichts** zugegeben werden.
- Das Merkblatt vom Bundesverband Ausbau und Fassade „Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei niedrigen und hohen Temperaturen“ ist zu beachten.
- Die Hinweise in den „Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton“ des VDPM sind zu beachten.
- Aufgrund der langsamen Erhärtung des Bindemittels Kalk können Schwindrisse bei Kalkputzen nie ganz ausgeschlossen werden. Daher sollten Kalkputze in mehreren Putzlagen, mit ausreichender Standzeit, appliziert werden.
- Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen.
- Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss.
- Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar.
- Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck.
- Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Sicherheitshinweise:

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 - Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.
-

